

Vorwort zur Reihe .....	9
Vorwort .....	11
1      Das Phänomen Multimorbidität und seine Bedeutung in der klinischen Praxis – Eine Einführung anhand eines konkreten Beispiels .....	15
2      Theoretische Aspekte der Multimorbidität und epidemiologische Befunde .....	29
2.1     Verwendung des Begriffs und Definitionen .....	29
2.2     Bewältigung von komplexen Situationen in der Medizin .....	37
2.3     Beziege zum Konzept der Vulnerabilität in der Geriatrie .....	48
2.4     Beiträge geriatrischer Syndrome zur Multimorbidität .....	51
2.5     Wie kann Multimorbidität gemessen und dargestellt werden? .....	53
2.6     Epidemiologische Hinweise .....	58
2.7     Grundlegende Aspekte der Morbidität und ihre Relevanz in der Situation der Multimorbidität ....	66
2.8     Wie kann Komplexität grundsätzlich operational beherrscht werden? .....	69
2.9     Muster der Multimorbidität .....	73
2.10    Geriatrische Multimorbidität .....	80

<b>Multimorbidität in der klinischen Praxis .....</b>	<b>91</b>
3.1    Bedeutung für die Diagnostik .....	91
3.2    Im geriatrischen Kontext häufig verpasste Aspekte in der Diagnostik .....	110
3.3    Bedeutung für die Therapie .....	113
3.4    Therapeutische Szenarien .....	114
3.5    Die therapeutische Perspektive .....	115
3.6    Zu den rationalen Grundlagen einer Therapie- entscheidung – die Risiko-Nutzen-Bilanz .....	117
3.7    Evidenz in der Medizin – von den Datenquellen bis hin zu Leitlinien .....	124
3.8    Lösungsstrategien für die individuellen Entscheidungssituationen .....	131
3.9    Mögliche Problemfelder therapeutischer Maß- nahmen in der Situation der Multimorbidität .....	137
3.10    Die therapeutische Kaskade und die Therapielast	144
3.11    Zergliederung der therapeutischen Angebote, therapeutische Netzwerke und Case-Management	152
3.12    Das Problem der Polypharmazie .....	160
3.13    Definition der Polypharmazie und Merkmale sowie Ursachen entbehrlicher Polypharmazie .....	163
3.14    Therapietreue und wie überhaupt komplizierte Therapien umgesetzt werden können .....	174
3.15    Der gerontopharmakologische Verordnungs- kontext .....	180
3.16    Möglichkeiten der Deeskalation .....	186
3.17    Besondere Problemfelder der Polypharmazie .....	195
3.18    Schmerztherapie .....	197
3.19    Psychopharmaka .....	200
3.20    Die Bedeutung der prognostischen Perspektive für therapeutische Entscheidungen .....	205
3.21    Die Perspektive des Patienten .....	214
3.22    Fallstricke und Lösungsansätze .....	221
3.23    Besondere Situationen .....	231
3.23.1    Die Multimorbiditäts-Situation mit der Komorbidität Demenz .....	232

3.23.2 Behandlung am Lebensende .....	235
<b>4        Schluss und Ausblick .....</b>	<b>238</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>241</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>253</b>